



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Freitag, 4. Januar 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**
Frankfurt am Main

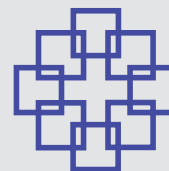
Schauspielerei

„Hört endlich auf Theater zu spielen“, ruft uns der Regisseur auf die Bühne. „Warum begreift ihr das denn nicht: lasst das Theaterspielen sein, seid ganz bei euch selbst, und: seid neugierig“, sagt er. Es war verrückt – als wollte uns der Regisseur das Theaterspielen austreiben, obwohl wir uns doch auf der Bühne befanden, mitten im Schauspielhaus. Stattdessen sagte er: nehmt die Situation wahr! Lasst euch überraschen. In Wahrheit bin ich Pfarrer. Aber im Moment bin ich auch Schauspieler in einem Theater. So langsam glaube ich: Pfarrer und Schauspieler haben viel Gemeinsames.

Einige meiner Freunde glauben das offenbar auch. Sie fragen mich jetzt schon: Na, wo hast du mehr geschauspielert – als Pfarrer in der Kirche oder als Schauspieler auf der Bühne? Viele denken: Schauspielern kommt kurz vor dem Lügen. Und meinen: wer schauspielert, der tut nur so und meint es nicht ernst. Einmal wird unser Regisseur richtig heftig. Er sagt: Ihr spielt total selbstverliebt. Jeder spielt für sich. Aber ihr steht nicht allein auf der Bühne, ihr sollt die anderen wahrnehmen. Einer soll den anderen entzünden, und jeder muss dem anderen etwas geben.

Und – wen entzünden denn wir Pfarrer, wem geben wir etwas?

Ohne Kontakt zum Publikum läuft gar nichts – weder in der Kirche noch im Theater. Pfarrer stehen wie Schauspieler auch vorne in einem großen Raum. Schauspieler und Pfarrer brauchen ein kritisches Publikum, ein Publikum, das sich entzünden lässt, und das mit überlegt und gemeinsam weiterdenkt. Im Theater geht es ebenso wie in der Kirche um große Themen, und es geht darum, wie es mit diesen großen Themen in der kleinen Münze des Lebens bestellt ist: Gut und Böse, Liebe und Hass, Lachen und Weinen, Leben und Tod. Ich spiele zurzeit auf der Bühne mit bei einem Stück, in dem es um das Altwerden geht. Die Leute spüren es, wenn ihnen da etwas vorgemacht wird. In anderen Berufen ist das doch nicht anders!



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Freitag, 4. Januar 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**
Frankfurt am Main

Oft haben die Leute am Ende mehr Fragen als Antworten. Ich glaube, auch das verbindet Kirche und Theater: Vorhang zu und alle Fragen offen. Wer alles immer schon weiß und wer alle Antworten kennt, wer gar keine Fragen mehr hat, der braucht kein Theater. Und die Kirche braucht er auch nicht. Mich ermutigen beide – das Theater ebenso wie die Kirche: Nicht alles immer schon vorher zu wissen und Fragen zu stellen.